

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 114

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 27. April. Die Firma Richard & C^o in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, pag. 753) verzehrt als Natur des Geschäftes lediglich: Immobilienverkehr und Vermittlungsbureau.

27. April. Die Firma Bryner-Weidmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 90 vom 22. März 1898, pag. 369) — Schubhandlung und Massgeschäft — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. April. Christlicher Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1910, pag. 378). Die Prokura des Otto Harnisch in Konstanz ist erloschen.

27. April. Die Firma Felber & C^o in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 184 vom 3. Mai 1904, pag. 733) erteilt Prokura an Ernst Felber, von Trieboltingen (Thurgau), in Wädenswil.

27. April. Inhaber der Firma L. Apter in Zürich III ist Leopold Apter, von Zürich, in Zürich III. Trikotagen an gros. Langstrasse 80.

27. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen mit Hauptniederlassung in Hamburg und Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1909, pag. 1489), sind der unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Paul Franz Eduard Peters und der Kommanditär Louis Heinrich Otto Ehrlich ausgeschieden. Als Kommanditäre sind eingetretten: Franz Friedrich Theodor Krause, in Eidelstedt, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von M. 20,000 (zwanzigtausend Mark), und Elisabeth Petersen, geb. Schultz, in Utetikon a. See, mit dem Betrage von M. 40,000 (vierzigtausend Mark).

27. April. Unter dem Namen Neupostolische Gemeinde Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 2. März 1910 ein Verein gebildet, welcher die Pflege gottesdienstlicher Übungen bezweckt. Der Eintritt erfolgt durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt durch mündliche oder schriftliche Erklärung an den Vorstand. Durch Beschluss des Stammapostels können Mitglieder ausgeschlossen werden. Die Mitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 6 zu entrichten. Der Verein ist dem Hauptleiter der Neupostolischen Gemeinden Deutschlands, dem Stammapostel, unterstellt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen. Der Verein wird nach aussen vertreten durch den vom Stammapostel zu bestellenden Vorstand von einem Mitgliede. Als solcher ist gewählt: August Hölzel, in Zürich III. Geschäftslokal: Engelstrasse 64, Zürich III.

27. April. Unter der Firma Dachdeckermeister-Genossenschaft vom Zürichsee hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Meilen, am 16. Februar 1908 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: 1) Wahrung der gemeinsamen Berufsinteressen; 2) Einführung einer möglichst einheitlichen Werkstattordnung und Einigung der Regeln bei Einstellung der Arbeiter; 3) Anstrengung realer Grundlagen im Submissionswesen; 4) Förderung der beruflichen Bildung; 5) Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern; 6) Wahrung der Vereinsangelegenheiten gegenüber dem Arbeiter. Mitglied kann jeder in bürgerlichen Rechten stehende Dachdeckermeister werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5, und der Austritt durch schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf die im Januar und Juli eines jeden Jahres stattfindende Generalversammlung und Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 75, sowie durch Ausschluss. Bei Wegzug eines Mitgliedes oder Aufgabe des Berufes kann der Austritt an einer gewöhnlichen Versammlung ohne Austrittsgebühr erfolgen. Jedes Mitglied hat einen jährlichen Beitrag von Fr. 4 zu entrichten. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Rusterholz, von Wädenswil, in Meilen; Vizepräsident und Aktuar: Gottfried Knabenhans-Schlatter, von Wädenswil, in Thalwil; Quästor: Heinrich Strickler, von und in Richterswil; und Beisitzer sind: Jakob Knabenhans-Gattiker, von und in Wädenswil, und Johannes Wirz, von Erlenbach, in Küsnacht.

27. April. Unter der Firma Verlagsgesellschaft «Der Schuhhandel» A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. Januar 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt: a. Uebernahme und Verlag, sowie Erweiterung des bisher von der Verlagsgesellschaft «Der Schuhhandel» in Kreuzlingen herausgegebenen Fachblattes «Der Schuhhandel»; b. Herausgabe eines Adressbuches für die schweizerische Schuh- und Lederindustrie und Nebenzeile; c. Herausgabe verschiedener fachlicher Broschüren und Lehrbücher betr. die einschlägigen Industriezweige. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Publikationsorgane der Gesellschaft sind die «Neue Zürcher Zeitung» und

der «Schubhandel», und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern, der Direktor und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Direktor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies Ernst Thalmann, von und in Veltheim, Präsident des Verwaltungsrates; Gustav Kleiner, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Jean Knecht, von Bronschhofen, in Zürich I, Direktor. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 20, Zürich I.

27. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera) in Bern, eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Bern den 6. Juni 1907 (S. H. A. B. vom 10. Juni 1907, pag. 1033) mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1907, pag. 1105 und Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 925), hat eine Agentur in Winterthur errichtet, welche eine Dienststelle der genannten Zweiganstalt darstellt. Zur Vertretung dieser Agentur unter eingangs genannter Firma sind berechtigt: Die Mitglieder des Direktoriums Heinrich Kundert, Rudolf von Haller und August Burchhardt, sowie der Generalsekretär und Prokurist Dr. Adolf Jöhr, ferner Alfred Fäsy, Direktor, und Alexander Walker, Subdirektor und Prokurist der Filiale Zürich, ausserdem Arnold Weimann, Karl Steiger und Ernst Trachsel, Prokuristen der Filiale Zürich. Endlich ist dem Karl Bertschinger, von Fischenthal, in Winterthur, die Prokura für die Agentur Winterthur erteilt. Die obgenannten Zeichnungsberechtigten führen je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Agentur in Winterthur. Geschäftslokal: Museumstrasse 16.

27. April. Die Genossenschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Gossau in Gossau (S. H. A. B. Nr. 216 vom 19. Mai 1906, pag. 861) hat in ihrer Versammlung vom 21. April 1907 das Elektrizitätswerk in Aktiven und Passiven an die Zivilgemeinde Gossau abgetreten und sich aufgelöst. Die genannte Firma ist nebst den Unterschriften bezw. Namen der Vorstandsmitglieder: Dr. med. Hermann Notz, Giovanni Tognoni, Heinrich Wirz, Robert Muggli, und Robert Kuhn erloschen.

28. April. Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 480 vom 26. November 1906, pag. 1917). Die Unterschrift von Conrad Ernst, Delegierter des Verwaltungsrates, ist erloschen.

28. April. Die unter der Firma Herrmann & C^o in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1206) eingetragene Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Joh. Ulrich Herrmann-Breiter; Kommanditäre und Prokuristen: Gustav Schaeff und Wilhelm Hottinger-Kölliker, hat sich aufgelöst.

Wilhelm Hottinger-Kölliker, von Zürich, in Zürich II, und Gustav Schaeff, von Hornberg (Württemberg), in Zürich III, haben unter der Firma Hottinger & Schaeff in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Eisen und Eisenwaren, Metalle. Bubenbergrasse 2.

28. April. Unter der Firma Kurhaus Albisbrunn hat sich mit Sitz in Hausen a. A. am 25. Februar 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die Uebernahme und den Weiterbetrieb des Kurhauses Albisbrunn zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines. Jedem Mitglied steht das Uebertragungsrecht seines oder seiner Anteilscheine zu unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall treten die rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter ein. Das Genossenschaftskapital ist auf Fr. 100,000 festgesetzt, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 500, wovon vorerst nur Fr. 70,000 ausgegeben werden. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, die ein Mitglied besitzen darf, ist unbeschränkt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Nach Abzug der Betriebsausgaben, Zinsen und Abschreibungen wird das Genossenschaftskapital bis zu 5 % verzinst. Vom Ueberschuss erhält der Vorstand 20 % und der Rest bleibt zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Die Zahl der Vorstandsmitglieder bestimmt jeweils die Generalversammlung. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, die zur Kollektivunterschrift berechtigt sein sollen. Zurzeit besteht der Vorstand aus 5 Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv je mit einem der weiteren Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Baltischweiler, von Zürich, in Zürich IV; Vizepräsident: Heinrich Arnold Scherer, von Zürich, in Zürich I; Aktuar: Hans Paravicini, von Glarus, in Dietikon; und Beisitzer sind: Dr. Emil Cattani, von Engelberg, in Luzern, und Egon Kohler-Bürow, von und in Basel. Geschäftslokal: Im Kurhaus Albisbrunn.

28. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Lange & C^o in Seebach (S. H. A. B. Nr. 71 vom 23. Februar 1904, pag. 281), Gesellschafterinnen: Lina Lange-Buchmann und Lina Haggemüller-Göbel, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokuren Ernst Friedrich Lange-Buchmann, und Johann Haggemüller-Göbel, erloschen.

Inhaber der Firma J. Haggemüller in Seebach, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johann Haggemüller, von Pfullendorf (Baden), in Oerlikon. Eiskastenfabrik. Neue Zürcherstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1910. 27. April. In den Vorstand der **Käsergenossenschaft Thal** mit Sitz in Schangnau (S. H. A. B. Nr. 159 vom 30. April 1900, pag. 639, und Nr. 49 vom 28. Februar 1908, pag. 329) sind in der Hauptversammlung vom 2. Februar 1910 an Stelle der austretenden Samuel Oberli, Christian Egli, Christian Gerber, Ulrich Bieri, Johann Friedrich Siegenthaler (im obern Witt), und Wilhelm Krähenbühl auf eine zweijährige Amtsdauer gewählt worden: Als Präsident: Johann Siegenthaler, Wirt zum Löwen; als Vizepräsident und Kassier: Adolf Siegenthaler, Sattler und Negotiant im Krämerhaus; und als Milchlecker: Samuel Reher, Säger und Holzhändler bei der Mühle; Albrecht Gerber im Rässhaus; Fritz Gerber im Brunnfeld und Johann Reher auf dem Port; alles Gemeinde Schangnau. Der Präsident Johann Siegenthaler führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Friedrich Siegenthaler für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

27. April. Die Firma **H. Habegger**, Sägerei und Holzhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2214), ist infolge Absterbens des Inhabers Hans Habegger sel. erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Frau El. Habegger» in Langnau.

27. April. Inhaberin der Firma **Frau El. Habegger** in Langnau ist Frau Elisabeth Habegger geb. Badertscher, Johs. sel. Witwe, von Trub, in Langnau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Habegger». Natur des Geschäfts: Sägerei und Holzhandlung.

27. April. Im Vorstand der **Käsergenossenschaft Signau** mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1904, pag. 1382, und Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 794) sind die ausgetretenen Mitglieder Fritz Schüpach, Gottfried Liechti, Karl Pfister, Fritz Bieri und Ernst Schwarz in der Hauptversammlung vom 3. März 1910 ersetzt worden durch: Christian Graf, von Hüntigen, auf der Muten, als Präsident (Hüttenmeister) und Kassier; Christian Wüthrich, von Trub, in der Stallmatt; Karl Leuenberger, von Lauperswil, auf dem Moos; Johann Kunz, von Trub, im Obermattgraben, und Friedrich Wüthrich, von Trub, im Lichtgut; letztere vier als Beisitzer. Der Präsident Christian Graf führt mit dem bisherigen Sekretär Fritz Schärer für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

27. April. Die Firma **Jakob Dreyer, Käser** im Schopf, Gemeinde Schangnau (S. H. A. B. Nr. 82 vom 4. April 1894, pag. 330), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Neuveville

26 avril. La société en nom collectif **J. Kléning, Zeller & Giauque**, encavage de vins du pays, à Neuveville (F. o. s. du c. d. 5 avril 1897, n° 96, page 395), est dissoute et sa raison est radiée, la liquidation étant terminée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 23. April. **Hoteller-Verein der Stadt Luzern**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 7. März 1907, pag. 381). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1910 wurden die Statuten wie folgt abgeändert: Die Anmeldung hat schriftlich und von zwei Mitgliedern unterzeichnet zu erfolgen, wodurch der Eintretende die Statuten sowie später beschlossene Änderungen derselben anerkennt. Beschlüsse, die die Allgemeinheit des Vereins betreffen, sind, sofern sie von $\frac{1}{2}$ aller an der betreffenden Versammlung teilnehmenden Mitglieder gefasst werden für alle Vereinsmitglieder verbindlich, vorbehaltlich der §§ 8 und 19. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand ist zur Stunde wie folgt bestellt: Präsident: E. Spillmann (hisher); Vizepräsident: A. Riedweg (hisher); I. Aktuar: J. Hüser (hisher); II. Aktuar: N. Bossert (hisher); Kassier: Josef Schilliger, von Weggis, in Luzern; Beisitzer: Fritz Bucher, von Kerns; Kaspar Troxler, von Zürich; Walter Gelpke, von Därstetten (Bern), und Walter Döpfner, von Zürich; alle in Luzern.

23. April. **Seebad-Aktien-Gesellschaft Luzern** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 399 vom 10. Dezember 1900, pag. 1599, und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 11. März 1910 wurde an Stelle des verstorbenen Präsidenten Vinzenz Stürnimann der bisherige Vizepräsident Blasius Muth in Luzern gewählt.

23. April. Die Firma **Ig. Kaufmann**, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 51 vom 10. Februar 1904, pag. 201), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Marie Kaufmann geb. Meier und deren Tochter Marie, beide von Wikon, wohnhaft in Reiden, haben unter der Firma **Ig. Kaufmann's Erben** in Reiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 14. Februar 1910 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ig. Kaufmann» übernommen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift ist allein die Tochter Marie Kaufmann berechtigt. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

26. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ichthys Fisch-Handel- & Transport-Gesellschaft Gmü, Maurer & Wiget** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 430 vom 27. Dezember 1901, pag. 1718) hat sich nach durchgeführter Liquidation aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

26. April. Die unter der Firma **La Israel Eilboten-Institut «Rote Radler» Filiale Luzern** (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Mai 1909, pag. 914) in Luzern bestehende Zweigniederlassung der Firma La Israel Eilboten-Institut «Rote Radler» in Zürich, sowie die an Josef Klingelhöfer erteilte Prokura wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtswegen gestrichen.

27. April. **Sebastianschützengesellschaft Altishofen-Nebikon** mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1908, pag. 666). Unterschriftsberechtigte Mitglieder des Vereinsvorstandes sind nun folgende: Johann Bernet, von Uhusen, Präsident; Johann Rölli, von Ehersecken, Vizepräsident und zugleich Schützenmeister; Johann Staffelhach, Kassier (bisher), und Xaver Hunkeler, von Nebikon, Aktuar; alle in Nebikon.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 25. April. Die Firma **J. Sigrist** in Basel, Handel in Klavieren, Musikinstrumenten, Musikalien und Erzeugnissen verwandter Branchen (S. H. A. B. Nr. 356 vom 7. September 1905, pag. 1421), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Müller & Hess» in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 22. Januar 1896, pag. 80) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Müller & Hess** in Liq. besorgt durch den Gesellschafter Ludwig Samuel Müller als Liquidator.

25. April. Inhaber der Firma **Ernst Haubensak** in Basel ist Ernst Haubensak-Tschan, von und in Basel. Drogerie, Handel in chemischen Produkten, Materialwaren, Spirituosen und Sanitätsartikeln. Sattelgasse 3 (Drogerie zur Glocke).

25. April. Wilhelm Maier, von Basel und Emil Fluhbacher-Kiener, von Buckten (Baselland), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Maier & Fluhbacher** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1910 begonnen hat. Handel in Trikotwäsche. Pfeffingerstrasse 20.

25. April. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Baummeister-Verband Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 19. Juni 1908, pag. 1050-51) sind Hans Thommen, Georg Schnurr und Otmarr Jauch ausgeschieden und an deren Stelle in den Vorstand gewählt worden: Karl Fritz, Hans Stamm und Wilhelm Straumann, sämtlich von und in Basel. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Hans Thommen ist somit erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt: Karl Fritz. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Kassier Joseph Bischoff oder mit dem Aktuar Johann Schwarz rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bloch** in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 24. März 1891, pag. 274), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Simon Bloch-Heumann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Leopold Bloch & Co».

25. April. Leopold Bloch-Heumann, von Winterthur, wohnhaft in Basel, und Witwe Fanny Bloch-Heumann, von und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Leopold Bloch & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. April 1910 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Bloch» übernommen hat. Leopold Bloch-Heumann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Fanny Bloch-Heumann ist Kommanditistin mit der Summe von fünfunddreissigtausend Franken (Fr. 35,000). Handel mit Pferden. Ramsteinerstrasse 9.

25. April. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Verkehrsverein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 365 vom 4. September 1906, pag. 1457) sind der II. Vizepräsident Dr. Hermann Geiger und der Kassier Eduard Probst-Lotz ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen. An ihre Stelle sind gewählt worden: Als II. Vizepräsident: Oskar Michel, und als Kassier: Friedrich Eisenring, beide von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder ein Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder Sekretär.

27. April. Die Firma **L. Bazzell** in Basel, Hotelbetrieb und Restauration (S. H. A. B. Nr. 353 vom 17. Oktober 1901, pag. 1410), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1910. 26 aprile. Proprietario della ditta **Berini Carlo** in Dangio d'Aquila, à Carlo Berini, fu Carlo, da Schignano (Val d'Intelvi), domiciliato in Aquila. Genere di commercio: Osteria ed altri generi, conducente.

26 aprile. Proprietario della ditta **Dallessandri Antonio** in Ponto Valentino, è Antonio Dallessandri, fu Pietro, di Ponto Valentino e suo domicilio. Genere di commercio: Osteria.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1910. 27 avril. Hélène Spichiger s'est retirée de la société en nom collectif **Spichiger et Cie** à Neuchâtel (F. o. s. du c. d. 8 février 1904, n° 48, page 190). Ferdinand-Henri Spichiger, fils, de Neuchâtel, domicilié au dit lieu, y est entré comme associé.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 26 avril. Suivant statuts adoptés le 9 avril 1910, il s'est constitué sous la dénomination de **Caisse de Prévoyance des Employés de la Banque de Paris et des Pays-Bas (succursale de Genève)**, une association (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but de constituer un capital aux employés de tout grade de la succursale de Genève de l'établissement sus-désigné qui adhèrent aux statuts. Son siège est à Genève, 6, Rue de Hollande. Seront admis à adhérer à la caisse, les employés de la succursale des deux sexes jouissant d'un traitement annuel, dès leur admission à un emploi permanent. Les adhésions comptent et les comptes individuels commencent à fonctionner à partir du premier paiement mensuel d'appointements qui suit l'acte d'adhésion. Tout adhérent s'engage à verser à la caisse: 1° Une somme mensuelle égale à 5% de son traitement; 2° une somme égale à 5% du montant de ses gratifications de fin d'année. Ces sommes seront retenues par les soins de la banque, le maximum des traitements susceptibles d'être soumis aux retenues est ramené au chiffre annuel de fr. 12,000. La caisse ouvre à chaque adhérent un compte individuel où sont crédités séparément: 1° Le 30 juin, les retenues effectuées pendant le premier semestre, et le 31 décembre, celles effectuées pendant le second; 2° le 30 juin, les allocations de la banque pendant le premier semestre, et le 31 décembre, celles pendant le second; 3° les bénéfices provenant des intérêts des fonds placés, des primes de remboursement, et appliquées en compte-courant d'après les dates précédentes; 4° les bénéfices divers, provenant des reliquats de comptes, dons, legs, etc., répartis semestriellement au prorata des retenues faites dans le semestre. Tout adhérent peut se retirer de la caisse à toute époque moyennant avertissement donné par écrit au comité trois mois d'avance et en se démettant de ses fonctions à la banque. Tout adhérent qui quitte la banque cesse également de faire partie de la caisse. Au moment où il quitte la société, tout adhérent ayant au moins 5 ans de services a le droit de réclamer les sommes inscrites à son compte individuel, d'après le dernier arrêté semestriel, et au remboursement des retenues subies depuis cette date, majorées d'un intérêt calculé au taux fixé par le comité. Si l'adhérent compte moins de 5 années de présence, il ne lui est remboursé que les retenues faites, majorées par semestre de leurs intérêts aux taux fixés. Le solde du compte individuel de tout adhérent qui décède en service est fixé d'après le dernier arrêté semestriel. Ce solde sera augmenté des retenues effectuées et des allocations de la banque jusqu'à la date du décès, ainsi que du prorata dans les dons et legs acquis à cette date. Si l'encaissement de ces dons et legs n'est effectué que postérieurement, le prorata revenant à l'adhérent sera remis ultérieurement et après encaissement aux bénéficiaires. Le solde ainsi déterminé sera réparti comme suit: Les retenues et leurs intérêts au taux fixé par le comité sont mis à la disposition des ayants-droit. Les allocations de la banque, leurs intérêts et bénéfices divers sont attribués à la veuve non séparée de corps à son défaut, aux enfants, et à leur défaut, aux ascendants, s'ils étaient à la charge de l'adhérent décédé. Le comité d'administration appréciera dans chaque cas, si les ascendants peuvent être en droit de réclamer le bénéfice de la disposition ci-dessus. Si, avec une veuve habile à recevoir, il existe des enfants de premier lit, la somme précédente est partagée par moitié entre la veuve et l'ensemble des enfants du premier lit qui reçoivent des parts égales. Si l'adhérent décédé ne laisse ni

veuve, ni enfants, ni ascendants à sa charge, les allocations de la banque, leurs intérêts et bénéfices divers, font retour à la caisse et sont répartis entre les adhérents conformément aux dispositions des statuts. La société est gérée par un comité de quatre membres comprenant 2 membres choisis parmi les sociétaires, élus par les sociétaires pour trois ans et rééligibles et 2 membres désignés par le conseil d'administration de la banque. La caisse est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de son président ou par la signature collective de deux membres du comité spécialement délégués par le comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la caisse, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité est composé de: Camille-Georges Aubert, président; Gustave Roch, John Thormeyer et Ami Fague; tous quatre à Genève.

26 avril. La Société Immobilière du Chemin Zurlinden, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 septembre 1906, page 1478), a, dans son assemblée générale du 29 novembre 1909, nommé Pierre Zoppino, entrepreneur, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Roch Zoppino, décédé.

26 avril. La Fédération Montagnarde Genevoise, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1909, page 1646), a, dans son assemblée générale du 14 mars 1910, renouvelé son comité. Le président est Charles Vaucher; le secrétaire: Lucien Marti, et le trésorier: Victor Batardon; tous trois domiciliés à Plainpalais, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27429. — 25. April 1910, 4 Uhr.

Ludwig & Gaffner, Handel,
Bern (Schweiz).

Gewürze und Gewürzmischungen, sowie Wurzel-, Pilz- und Kräuterpulver; Holz- und Kohlen-(Feuer-)Anzünder.

(Uebersetzung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 18147 der Firma Herm. Ludwig.)



Nr. 27430. — 27. April 1910, 8 Uhr.

M. Hoesli & Co, Handel,
Aarau (Schweiz).

Käse.



Nr. 27431. — 25. avril 1910, 6 h.
Desjouis et Dépallier et Pileur, fabrication et commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).

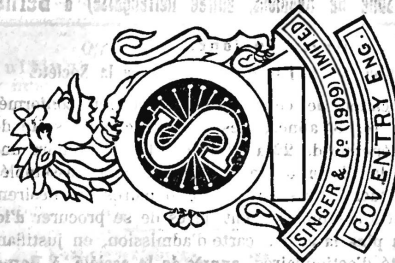
Articles pour corsets et vêtements.

Le Renfort

Nr. 27432. — 26. avril 1910, 8 h.

Singer & Co (1909), Limited, fabrication et commerce,
Coventry (Grande-Bretagne).

Bicycles, tricycles et voitures automobiles.



Nr. 27433. — 27. avril 1910, 8 h.

E. Paillard & Co, fabrication,
Ste-Croix (Suisse).

Phonographes.

DISC ECHOPHONE

Nr. 27434. — 27. avril 1910, 8 h.

E. Paillard & Co, fabrication,
Ste-Croix (Suisse).

Phonographes.

MAESTROFONO

Nr. 27435. — 27. avril 1910, 8 h.

E. Paillard & Co, fabrication,
Ste-Croix (Suisse).

Phonographes.

VIEL - O - PHONE

Nr. 27436. — 23. avril 1910, 8 h.

G. Willeumier, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Berichtigte Publikation

Nr. 27412. — Der Inhaber dieser Marke heisst Emmanuel de Trey (nicht de Frey). (Siehe S. H. A. B. Nr. 109 vom 25. April 1910).

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Sanatorium Davos-Platz A.-G. in Davos-Platz

Bei der am 18. Februar 1910 urkundlich vorgenommenen Verlosung der per 1. Mai 1910 heimzuzahlenden

= Obligationen =

unseres Unternehmens, wurden folgende Nummern gezogen:
1, 7, 20, 27, 33, 44, 45, 51, 72, 77, 79,
89, 94, 120, 134, 135, 138, 139, 176 und 194

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit genanntem Tage auf und sind dieselben, nebst den fälligen Zins-Coupons, pro 1. Mai 1910 gegen Rückgabe der Titel bei der

Inkasso- & Effektenbank in Zürich

einzuweisen.

Sanatorium Davos-Platz A.-G.

(Zag E 107) (11631)

in Davos-Platz.

HERGISWALD b. Luzern, Kurbau

(1420 L) 850 m über Meer 951
Herrlicher Frühjahrs-, Sommer- und Herbstaufenthalt
Ruhige, staubfreie Lage. Prachtige Waldungen. Schöne Spaziergänge. Ged. Veranda mit herrlicher Aussicht auf See und Gebirge. Bäder. „Schönster Blick auf Luzerner Luftschiffhalle.“ Eigenes Fuhrwerk. Vorzügliche Verpflegung. Pension von Fr. 5 an. Frühjahr- und Herbstsaison reduz. Preise. Prospekte durch Geschw. Limacher.

Annulation d'un Carnet d'Epargne

Le carnet d'épargne n° 1632, délivré le 12 mai 1905 par la Banque Populaire Suisse, St-Imier, à Monsieur Jules Marchand-Chopard, fabricant d'horlogerie, St-Imier, et accusant une somme de frs. 509.80, valeur au 31 décembre 1909, ayant disparu, sommation est faite par les présentes au détenteur inconnu de ce titre, de le déposer à notre caisse, dans les six mois à dater de cette publication, faute de quoi il sera annulé.
(1671 J) 1159.

St-Imier, le 23 avril 1910.

Banque Populaire Suisse.

Inserate

in alle
Zeitungen,
Zeitschriften,
Kalender
etc.
werden
bestens
besorgt

In
allen
grösseren
Städten
der
Schweiz u.
im Ausland
domiciliert.

*Haasenstein & Vogler
Annoncen-Expeditoren*

Fabrique de Chocolat de Berne

Tobler & Co., S. A.

Société anonyme avec siège à Berne

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Vendredi, 13 mai 1910, à 3 heures de l'après-midi

im Casino (Salle de Réunions, entrée Herrengasse) à Berne

Ordre du jour:

Modification de l'article 6 des statuts de la Société.

La convocation de cette assemblée a lieu conformément à l'art. 14, 3^e alinéa, des statuts, comme suite de l'assemblée générale du 22 avril 1910, afin de prendre une décision sur la résolution pour laquelle cette assemblée ne pouvait statuer. Messieurs les actionnaires qui désirent assister à cette assemblée, sont priés de se procurer d'ici au 10 mai au plus tard, leur carte d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires, auprès de la société, à Berne, ou à la Banque Fédérale S. A., à Genève, Lausanne et Zurich, où ils pourront également prendre connaissance du projet de révision. (3571 Y) (12131)

Berne, le 26 avril 1910.

Le conseil d'administration.

Schweizerische

Unfallversicherungs - Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 In Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahletes Kapital Franken 5,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherung gegen Veruntreuung (für Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherung (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

J. H. Hoeppli,	Generalagentur in Zürich, Bahnhofstr. 73a
J. Ryner,	» Luzern, Pilatusstr. 54
Franz Wirth,	» Aarau
Gebrüder Meisser,	» Chur
C. Guggenbühl	» St. Gallen (266*)
P. Fricker	» Bern
E. Imhoff-Settellen & Sohn	» Basel
Buttin & de Bons	» Lausanne
M. Roessinger & Cie.	» Genf, Rue Gén. Dufour, 13
O. Türlér	» Schaffhausen
Schmidt & Lambert	» Neuchâtel
J. Rutishauser	» Locarno

THURGAUISCHE KANTONALBANK

in Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

Staatsgarantie

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen

4% Inhaberoobligationen

deren Vertragsdauer seit

1. Juli 1909 bis und mit 28. Februar 1910

abgelaufen ist, zur Rückzahlung auf den

20. September 1910

und anerbieten die Prolongation auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung zum gleichen Zinssatz. (F 2208 Z) 775.

Die Titel sind bis 30. April 1910 bei uns oder unsern Filialen zur Anbringung des bezüglichen Prolongationsvermerkes einzureichen; für nicht abgestempelte Titel hört die Verzinsung mit dem 20. September 1910 auf.

Weinfelden, den 19. März 1910.

Die Direktion.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler.

Centralheizungsfabrik Bern A. G.

vormals J. Rued in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. Mai 1910, vormittags 10 1/2 Uhr, im Kasino in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 15. Mai 1909.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende. (3536 Y) 1204.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1910/11.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 8. Mai 1910 an zur Einsicht der Tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens 3 Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft oder bei der Tit. Schweiz. Volksbank in Bern und ihren Filialen eine Zutrittskarte zu erheben.

Bern, den 30. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Bureaumöbelfabrik Kerns

Walter Bucher

Liefert am vorteilhaftesten und zu konkurrenzlosen Preisen gegen Garantie

Bureaumöbel

Amerik. Systems vom einfachen bis feinsten Genre (Za 2011 g) 692,

Musterausstellung bei CARL KRAEMER, ZÜRICH I, Sihlfeldstrasse 24.

Vereinigte Konstruktionswerkstätten Nidau & Döttingen A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. Mai 1910, nachmittags 2 Uhr, in eines der Sitzungszimmer der Kantonalbank von Bern in Bern zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1909. (750 U) 1126
2. Vorlage der Rechnungen.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Abänderung von § 14 der Statuten.
6. Verschiedenes.

Die Rechnungen und Berichte liegen vom 30. April an im Bureau der Gesellschaft in Nidau zur Einsicht auf.

Nidau, den 18. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 20, afférent à l'exercice 1909, est payable à la caisse de Messieurs Galopin Forget & Cie., 66, rue du Stand, à Genève, à partir du 2 mai, contre délivrance du coupon n° 14. (2519 X) (1226.)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 16,000,000. — Reservefonds Fr. 3,900,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert. (612.)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Wertpapiere zu konstanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die sponserfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:	die Basler Handelsbank,
Bern:	Herren A. Sarasin & Cie.,
Zürich:	Wyttenbach & Cie.,
	Schlappfer, Biankari & Cie.,
	A. Hofmann & Cie.,
St. Gallen:	Wegelin & Cie.,
Glarus:	Herr J. Lenzinger-Fischer,
Schaffhausen:	Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

Gesucht

Der Inhaber des Patentes, aus Säge- und Hobelspänen die besten Anfeuerung- und Zimmerheiz-Briketts zu fabricieren, sucht einen 1217,

Teilhaber

zur Gründung der Fabrikation und Verwertung des Patentes. Sicheres Auskommen. Lizenzen werden stets abgegeben. Gefl. Offerten s. direkt an die mechan. Ziegelei, Villars sous-Yens bei Morges (Kt. Waadt) zu richten. (23151 L)

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Sauggas-Motor 15 Pfd.

(System Benz) mit allem Zubehör, erst 2 Jahre im Betrieb, ist infolge Veränderung der Kraftanlage zu sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. (1186)

Gefl. Anfragen unter Chiffre 02280 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.